Obererzgeb. Frauen- u. Haushaltungsschule zu Schwarzenberg

unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin.

Die Anmeldungen für die am 23. April d. J. beginnenden Curse werden bis

zum 15 April d. J.

an die Oberlehrerin Fräulein Martha Barnhagen, Gesuche um Freistellen **bis zum 30. März d. J.** an den Unterzeichneten erbeten.

Prospecte stehen zur Verfügung durch die Schulleitung.

Für Schülerinnen der Frauenschule wird Unterkommen in geeigneten Familien der Stadt vermittelt.

Auf die bestehende Abendschule wird noch besonders hingewiesen.

Schwarzenberg, am 10. Januar 1900.

Das Lokalpatronat.
Amtshauptmann **Krug v. Nidda,** Vors.

Kirchen-Chor.

Montag, den 12. März 1900:

Oeffentliches Concert

im „Feldschlößchen".

Programm in nächster Nummer.

Kaufmännischer Verein.

Nächsten **Freitag,** den 9. März a. c.

letzter Vortrag im Abonnement.

Redner: Herr Schriftsteller **Paul Dehn,** Friedenau-Berlin.

Thema: Kommende Weltwirthschaftspolitik.

(Was ist Weltwirthschaft? Fortschritte des Seeverkehrs. Freihandel und Schutzzoll. Die handelspolitische Weltlage. Englische Handelspolitik. Englands Zukunft. All-Amerika. Das russisch-asiatische Reich. Ostasien. Künftige Welthandelspolitik. Zollkriege. Seepolitik von ehedem und heute. Deutsche Seeinteressen. Die Deutschen im Ausland. Deutsches Kapital im Ausland. Deutsche Weltpolitik.)

H.-A. = **Herren-Abend.**

Der Vortrag findet in dem zur Verfügung gestellten Saal der **Gesellschaft Union** statt. Anfang Punkt ½9 Uhr.

Eintrittskarten à 60 Pf. sind beim Boten zu entnehmen, oder auch bis Freitag Abend 6 Uhr bei den Herren **Max Ludwig** u. **A. Wedell** zu haben. Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst

Der Vorstand.

Der Saal ist gut geheizt. ff Pilsner und Tucher.

MARKE „PFEIL" SCHUTZ-MARKE

Aechter **B**randt-**C**affee

Bester Caffeezusatz.

Ueberall zu haben.

Ein Mädchen

für **Hausarbeit** bei hohem Lohn gesucht.

L. Friedrich,
Auerbach i. V.

In einem **Posamenten-Export-Geschäft** in der Nähe Annabergs kann kommende Ostern ein Sohn achtbarer Eltern in die

Lehre

treten. Kost u. Logis wird gewährt. Selbstgeschriebene Offerten unter **O. M. 5** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Stollwerck's

Chocoladen und Cacaos

aus sorgfältig gewähltem Rohmaterial hergestellt, wohlschmeckend u. nahrhaft;

über alle Weltteile verbreitet.

64 Preismedaillen. • 27 Hofdiplome.

D. Reichs-Pat. Nr. 96223. **Kefir-Gebäck!** D. Reichs-Pat. Nr. 96223.

als Brot, Zwieback und Cakes,

ärztlich empfohlen für Lungen- und Magenleidende, Blutarme, Diabetiker, Reconvalescenten und als Kindernahrung. Stets frisch zu haben bei:

Albin Mothes, Bäckermstr.,
Breitestraße 6.

Alleiniger Fabrikant für **Eibenstock** und **Umgegend.**

Lehrling.

Suche in mein **Zeichnen-Atelier** einen **Lehrling.** Derselbe erhält gründliche Ausbildung im Zeichnen für Stickereien der Hand- u. Schiffchen-Maschinen. Gefl. Angebote erbittet **G. Sachs, Dessinateur, Plauen i. V.**

Glycerin-Schwefelmilchseife

der königl. bayer. Hof-Parfümerie-Fabrik **C. D. Wunderlich,** Nürnberg, 3 Mal prämiirt, von Aerzten empfohlen gegen **Hautausschläge,** Hautjucken, Schuppen, sowie gegen Haar-Ausfall, Frostbeulen, Schweißfüße, à Stück 35 Pf.

Theer-Schwefel-Seife,

à Stück 50 Pf., vereinigt die vorzüglichen Wirkungen von Schwefel und Theer. **H. Lohmann.**

Wer an **Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals-, Brust- oder Lungenbeschwerden, Keuchhusten** 2c. 2c. leidet, gebrauche in eigenem Interesse einzig und allein den echten, seit **33** Jahren weltbekannten, viel millionfach als unübertrefflich erprobten

Rheinischen Trauben-Brust-Honig.

Käuflich à Flasche **1.—, 1½** und **3.—** Mk. in **Eibenstock** bei **E. Hannebohn.**

Donnerstag trifft

Frischer Schellfisch

ein bei **Max Steinbach.**

Der leidenden Menschheit

bin ich gerne bereit, **ein Getränk** (weder Medizin noch Geheimmittel) **unentgeldlich** namhaft zu machen, welches mich und viele Andere von langjährigen **Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit u. schwacher Verdauung** befreit hat.

Th. Dreyer, Hannover, Haltenhoffstr. 3.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungsbestand am 1. Dezbr. 1899: 770½ Millionen Mk.
Bankfonds 249⅓
Dividende im Jahre 1900: 30 bis 138% der Jahres-Normalprämie — je nach dem Alter der Versicherung.

Vertreter in Eibenstock: **Ernst Th. Unger.**

Atelier für Künstliche Zähne u. ganze Gebisse

Obergebisse mit **Saugkammern, Plombiren** (ausfüllen hohler Zähne) mit **besten Füllungen, Zähne reinigen, Nervtödten, Zahnziehen** usw. Schonendste, gewissenhafte Behandlung, feinste naturgetreue Ausführung, unter Garantie, bei sehr mäßigen Preisen. **Langjährige Erfahrung. Keine Täuschung.**

H. Scholz am Neumarkt.

Confirmanden-Handschuhe!

Kanin-Fellen

sowie alle Sorten **Glacé-, Waschleder-, Wildleder-** und **Stoff-Handschuhe, Reit-** und **Fahr-Handschuhe** empfiehlt in großer Auswahl und reizender Ausstattung bei billigster Preisstellung

August Edelmann,
Handschuhfabrik, Brühl 12.

Saubere **Handschuh-Wäscherei** und **Färberei.** Einkauf von **Ziegen-, Hasen-** und bei Obigem.

Ein jüngerer

Cartonarbeiter

wird sofort gesucht. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

Verlangen Sie gratis u. franko meinen illustr. Hauptkatal. über

Fahrräder

u. Fahrradartikel u. Sie werd. sich überzeug., dass ich b. bester Qualität, unt. 1jähr. Garant., am billigst. bin. — Wiederverk. ges.

Deutsche Fahrrad-Industrie,
Richard Driessen,
Hannover, Brüderstr. 4.

Hochfeine

marinirte Heringe,

Rollmöpse, Bratheringe empfiehlt **Alfred Mothes.**

Frischer Schellfisch, Karpfen und **Rothbarsch** treffen **Donnerstag früh** ein. Um flotte Abnahme bittet **Johanne** verw. **Blechschmidt.**

Einen Laufburschen

sucht **H. Otto, Brühl 13.**

Abtiger's

Rattentod

zur vollständigen Ausrottung aller Ratten, giftfrei für Menschen und Hausthiere, zu 50 Pf. und 1 Mk. nur bei Drogist **H. Lohmann** in Eibenstock.

Mit der Wirkung des von Ihnen bezogenen Rattentod war ich sehr zufrieden. Ich fand nach dem ersten Legen 18 Ratten todt vor, und kann ich dasselbe Jedermann bestens empfehlen.

Schweinfurt, den 11. Februar 1899.

L. Kress, Molkerei.

Unterrichtsbriefe f. das **Selbststudium**

der **Elektrotechnik,** *des* **Maschinenbauwesens,** *sowie des* **Hoch- und Tiefbauwesens.**

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Fachleute von **O. Karnack.**

Lehrmethode des Technikums zu Limbach i. S. Jedes der nachfolgenden 7 Selbstunterrichtswerke ist für sich **vollständig abgeschlossen** u. beginnt jedes mit der **untersten Stufe.**

Der Baugewerksmeister. Handb. z. Ausbildung v. Baugewerksmeistern, redigiert v. O. Karnack. à Lieferung **60 ₰.**

Maschinenkonstrukteur. Handbuch z. Ausb. v. Maschinentechnikern u. -Konstrukteuren, red. v. O. Karnack. à Lief. **60 ₰.**

Der Polier. Handb. z. Ausb. v. Polieren u. Steinmetzern, red. v. O. Karnack. à Lief. **60 ₰.**

Der Werkmeister. Hdb. z. Ausb. von Werk- und Maschinenmeistern, Betriebsleitern 2c., redig. v. O. Karnack. à Lief. **60 ₰.**

Der Tiefbautechniker. Handbuch z. Ausbildung von Tiefbautechnikern, redigiert von O. Karnack. à Lieferung **60 ₰.**

Der Monteur, *Vorarbeiter u. Maschinist.* Hdb. z. Ausb. v. Monteuren 2c., v. O. Karnack. à Lief. **60 ₰.**

Elektrotechnische Schule. Handb. z. Ausb. v. Elektrotechnikern, redigiert v. O. Karnack. à Lief. **60 ₰.**

☞ Sämtliche Werke sind auch in **Prachtmappenbänden à 7 ℳ** zu haben. ☜

Diese rühmlichst bekannten u. v. d. Fachpresse vorzügl. beurteilten **Selbstunterrichtswerke,** die von der **Direktion des Technikums Limbach** i. S. unter Mitwirkung zahlreicher, tüchtiger Fachleute herausgegeben sind, setzen keinerlei bes. Vorkenntnisse voraus, sie ermögl. es jedem strebsamen Techniker, **ohne den Besuch einer technischen Fachschule sich dasjenige Wissen und Können anzueignen, dessen ein tüchtiger Techniker bedarf.**

Die Selbstunterrichtswerke behandeln in einfacher, sowohl dem Ungeübteren wie auch dem schon Fortgeschrittenen leicht verständlicher Form alle Gebiete der **Elektrotechnik,** beziehungsweise des **Maschinenbaues,** beziehungsweise des **Hoch- und Tiefbauwesens.**

Dem fleißigen und zielbewußt vorwärtsstrebenden Techniker ist dadurch eine vorzügliche Gelegenheit geboten, ohne größeren Aufwand an Geld u. ohne seine berufliche Thätigkeit unterbrechen zu müssen, alle technischen Lehrgegenstände gründlichst zu erlernen. Wer sich in das Studium dieser Briefe mit Ernst vertieft und an der Hand dieses wohldurchdachten, planmäßig angelegten Lehrmittels von Stufe zu Stufe fortschreitet, wird sich gediegene Kenntnisse auf allen Gebieten seines Faches erwerben und unfehlbar die schönsten und vorteilhaftesten Erfolge erzielen. — Für diejenigen, welche danach streben, auf Grund des Studiums dieser Werke eine **Fach-Prüfung** abzulegen, oder eine höhere Klasse des Technikums zu erreichen, sei Folgendes bemerkt: Da am Technikum zu Limbach i. S. nur nach vorstehend beschriebenen Werken unterrichtet wird, so ist es dem fleißigen Schüler ermöglicht, eine oder mehrere Klassen zu überspringen, wenn er die nötigen Kenntnisse nachweist, wie ferner auch die Einrichtung getroffen ist, daß strebsame Techniker durch das Studium unserer Werke **ohne Besuch des Technikums** eine der dort bestehenden **Fachprüfungen** ablegen können, wenn sie nachweisen, daß sie sich die nötigen Kenntnisse erworben haben. Hat ein Schüler die Fachprüfung erfolgreich abgelegt, so erhält er ein **Reifezeugnis.**

Diese Werke sind durch jede Buchhandlung zu beziehen, sowie durch

A. Bonness, Leipzig, *Sternwartenstr. 46.*

Zeitschrift für Elektrotechnik und Maschinenbau.

Abonnement: 20 ₰ pro Monat durch jede Buchhandlung; 60 ₰ pro Quartal durch die Post.

Postliste 8178 a.

Diese ausgezeichnete, sehr umfangreiche, inhaltsvolle, reich illustrierte, ungewöhnlich billige Zeitschrift, die von hervorragenden Fachmännern bearbeitet, unterrichtet eingehend in grosser Zahl umfangreicher u. kleiner Originalartikel über die Entwickelung, Fortschritte u. Erfahrungen der Elektrotechnik und des Maschinenbaues. Enthält ferner Patentnachrichten, technische Auskünfte, Patentlisten, handelsindustrielle Mitteilungen etc. etc. etc.

Probenummern kostenlos von der

Geschäftsstelle d. Zeitschrift f. Elektrotechnik u. Maschinenbau, Leipzig.

Pferd

zu verkaufen weil überzählig bei **Oskar Bauer, Bärenwalde.**

Rekruten.

Montag, den 12. März Zug Mittag 12 Uhr vom „Feldschlößchen" ab. **Ball** Abend 8 Uhr im „Schützenhause". Karten sind zu haben bei Tanzordner **Erdmann Schröder.**

Von höchster Wichtigkeit für die

Augen Jedermanns.

Das ächte Dr. White's Augenwasser, welches seit 1822 in verschiedenen Erdtheilen so beliebt geworden ist, hat zu mehrfachen Nachahmungen und Täuschungen Veranlassung gegeben, wogegen man sich aber schützen kann, wenn man beim Ankaufe desselben nur das ächte **Dr. White's Augenwasser à 1 M.** von **Traugott Ehrhardt** in **Oelze** in **Thür.** und **kein Anderes** verlangt, denn nur dieses allein ist das **wirklich ächte,** welches sich den allgemeinen Weltruhm erworben hat. Dasselbe kommt in Handel in **länglich vierkantigen Glasflaschen** mit **gebrochenen Ecken, erhabener Glasschrift** der Worte Dr. White's **Augenwasser von Traugott Ehrhardt, gelbem Etiquett, Kupfer-Bronce-Schrift,** welches meine Firma: **Traugott Ehrhardt in Oelze** mit nebenstehendem **Wappen** als **Schutzmarke** (Facsimile) mit der beigegebenen Broschüre versehen und mit dem **Siegel dieser Schutzmarke** verschlossen ist.

Schutzmarke.

Vor Nachahmung wird gewarnt.

Das kleine Buch über diese Heilmethode wird gratis abgegeben durch die Expedition dieses Blattes.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendl. Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung

81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21,** sowie durch jede Buchhandlung.

Ein Knabe, welcher Ostern die Schule verläßt und Lust hat, die

Tischlerei

zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

Richard Kühn.

Einige geübte Stickmädchen

werden für sofort gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Thermometerstand.

	Minimum.	R.	Maximum.
5. März	— 6,5 Grad	+	1,0 Grad.
6. „	— 5,0 „	+	0,5 „

Frachtbriefe empfiehlt **E. Hannebohn.** | Oesterreichische Kronen 84,40 Pfg.